

## Der Bürgermeister

# Informationsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Stadtentwicklung	05.11.2019	

### Beratungsgegenstand

Sachstand Aufwertung Marktplatz

### Sachverhalt:

Mit der DS 6/DS/894 wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2019 dem Ausführungsbeschluss zur Aufwertung des Marktplatzes zugestimmt. Als Ausführungszeitraum waren 5 Monate im Jahr 2020 geplant. Das Projekt ist in dem vom Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) bestätigten Umsetzungsplan des Programms „Aktive Stadtzentren“ (ASZ) enthalten.

Im Rahmen der bei der Nutzung von Fördermitteln erforderlichen Plausibilitätsprüfung des Bauvorhabens durch einen Dritten ergaben sich drei, prozentual unterschiedlich geförderte, Bereiche (Anlage 1). Der Bereich „Sonderbauwerk Wasserspielplatz“ (blaue und gelbe Flächendarstellung), der Bereich „Eingang Bürgerbüro und Baum“ (rote Flächendarstellung) und die grün dargestellten Flächen (Fahrradbügel und Einzelbänke). Außerdem wurde ein weiterer Bereich angefügt, der nicht gefördert werden kann: die Instandsetzung der Pflasterflächen um das Rathauscenter (lila Fläche).

Bei der Ausschreibung mussten diese unterschiedlich geförderten Bereiche so berücksichtigt werden. Zusätzlich wurde der Bereich „Sonderbauwerk Wasserspielplatz“ aus fachlicher Sicht in zwei Ausschreibungen unterteilt: Wasserspiel (gelbe Fläche) sowie Bänke und Pflaster um das Wasserspiel (blaue Fläche). Anfang September 2019 wurden die beiden Ausschreibungen „Aufwertung Markt/ Freifläche“ (Flächen blau, grün, rot und lila) und „Aufwertung Markt/ Wasserspiele“ (Flächendarstellung gelb) veröffentlicht.

Zum Submissionstermin am 24.09.2019 hat eine Firma zu beiden Ausschreibungen ein Angebot abgegeben. Insgesamt waren die Submissionsergebnisse bei den Baukosten mit ca. 583.000 € brutto um ca. 200.000 € höher als die Kostenberechnung. Deshalb wurde der Bieter mit Schreiben vom 14.10.2019 über die Aufhebung der Ausschreibungen informiert.

In Anlage 2 erfolgt eine Gegenüberstellung der Kostenberechnung und der Submissionsergebnisse.

Die Förderung der Maßnahme zur Aufwertung des Marktes sollte über das Programm Aktive Stadtzentren erfolgen. Die Teilnahme am ASZ-Programm endet für die Stadt Fürstenwalde im Jahr 2019. Eine erneute Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen im Jahr 2019 ist zeitlich nicht mehr realisierbar. Die frei werdenden Mittel vom Markt werden für die Erweiterung der Theodor-Fontane-Schule eingesetzt.

Damit der Ausführungsbeschluss zur Aufwertung des Marktes noch umgesetzt werden kann, wurde die Umbuchung des Projektes beim LBV in den Umsetzungsplan „Stadtumbau“ beantragt. Ein Zeitlimit für die Realisierung der Maßnahme aus dem Stadtumbau-Programm besteht nicht. Es ist vorgesehen, die Fertigstellung der Aufwertung des Marktplatzes vor der 750-Jahrfeier im Jahr 2022 abgeschlossen zu haben.

Der im Plan lila gekennzeichnete Bereich um das Rathauscenter wird im Rahmen der Instandsetzungsmaßnahmen, unabhängig von der Aufwertungsmaßnahme, nochmals separat ausgeschrieben und baulich realisiert. Für die Finanzierung besteht mit dem Centermanagement eine Vereinbarung zur anteiligen Kostenübernahme in Höhe von 50 Prozent.

Im Auftrag

Christfried Tschepe  
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung

**Anlagen:**

Anlage 1 - Darstellung der Förderbereiche

Anlage 2 - Kostengegenüberstellung